

Produktinformationsblatt über Finanzinstrumente nach Wertpapierhandelsgesetz

Hinweis: Dieses Dokument gibt einen Überblick über wesentliche Eigenschaften, insbesondere die Struktur und die Risiken der Schuldverschreibung. Eine aufmerksame Lektüre dieser Information wird empfohlen.

2,500 % Inhaberschuldverschreibung Serie 362, fällig am 05. September 2030

WKN/ISIN: SPK362 / DE000SPK3623

Produktgattung: Festverzinsliche Schuldverschreibung

Emittent (Herausgeber der Schuldverschreibung): Sparkasse Krefeld (www.sparkasse-krefeld.de)

Branche: Kreditinstitut/Banken

Börsenzulassung: Keine Börsenzulassung

1. Produktbeschreibung/Funktionsweise

Diese Schuldverschreibung ist ein Wertpapier, das einen festen Zinsertrag zu den jeweiligen Zinsterminen bietet. Der Anleger hat einen Anspruch auf Geldzahlung gegenüber der Sparkasse Krefeld. Die Laufzeit und die Art der Zahlung bei Fälligkeit sind vorgegeben. Am Ende der Laufzeit erfolgt eine Rückzahlung zu 100 % des Nennbetrags. Der Kauf- bzw. Rücknahmekurs der Schuldverschreibung kann während der Laufzeit über oder unter dem Nennbetrag von 100 % liegen. Die Schuldverschreibung ist geeignet für Anleger, die eine vorgegebene Anlagedauer und einen festen Zins wünschen. Bei Erwerb der Schuldverschreibung während der Laufzeit sind anteilig aufgelaufene Zinsen (Stückzinsen) zu entrichten.

2. Produktdaten

- Emissionstag: 05. September 2024
- Verkaufskurs am Emissionstag: 99,94 %
- Währung: EUR
- Kleinste handelbare Einheit: 100 EUR
- Laufzeit: 6 Jahre
- Rückzahlungstermin: 05. September 2030
- Zins: 2,500 % des Nennbetrags/EUR jährlich
- Zinstermin(e): 05. September jährlich nachträglich
- Stückzinsen: Bei Erwerb der Schuldverschreibung während der Laufzeit sind anteilig aufgelaufene Zinsen (Stückzinsen) zu entrichten, da der Anleger zum Ende der Zinsperiode eine Zinszahlung für den gesamten Zeitraum erhält
- Kündigungsrecht: Keine Kündigungsmöglichkeiten durch Sparkasse Krefeld

3. Risiken

Emittenten-/Bonitätsrisiko: Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der Sparkasse Krefeld ausgesetzt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich. Die Bankenaufsicht hat zusätzlich auch außerhalb der Insolvenz, insbesondere im Falle einer deutlich verschlechterten Finanzlage der Sparkasse Krefeld, weitgehende Eingriffsbefugnisse. Die Anleger können an der Restrukturierung und Abwicklung der Sparkasse Krefeld beteiligt werden.

Kursänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert der Schuldverschreibung während der Laufzeit insbesondere durch die unter Ziffer 4 genannten marktpreisbestimmenden Faktoren fällt und auch deutlich unter dem Erwerbspreis liegen kann.

Zinsänderungsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass sich das Zinsniveau erhöht und hierdurch der Marktpreis der Schuldverschreibung fällt.

Allgemeines Marktpreisrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass der Marktpreis dieser Schuldverschreibung als Folge der allgemeinen Entwicklung des Marktes fällt. Der Anleger erleidet einen Verlust, wenn er unter dem Erwerbspreis veräußert.

Liquiditätsrisiko: Der Anleger trägt das Risiko, dass bei dieser Schuldverschreibung überhaupt kein oder kaum börslicher oder außerbörslicher Handel stattfindet. Deshalb kann die Schuldverschreibung entweder gar nicht oder nur mit größeren Preisabschlägen veräußert werden.

4. Verfügbarkeit

Verfügbarkeit: Grundsätzlich ist die Schuldverschreibung der Sparkasse Krefeld während der Laufzeit bankgeschäftlich zum jeweiligen Rückkaufkurs veräußerbar. Die Sparkasse Krefeld ist jedoch nicht zur Rücknahme verpflichtet.

Marktpreisbestimmende Faktoren: Die folgende Abbildung zeigt die wesentlichen marktpreisbestimmenden Faktoren und deren Auswirkungen, wenn sie sich während der Laufzeit der Schuldverschreibung wie angegeben ändern. Hält der Anleger die Schuldverschreibung bis zum Laufzeitende, erhält er unabhängig von diesen Faktoren den vollen Nennbetrag und die Zinsen abzüglich Kosten und gegebenenfalls Steuern.

Marktinsen	Bonität der Sparkasse	Liquidität (Anzahl der gegenwärtig gehandelten Schuldverschreibungen)	Kurs der Schuldverschreibung
↗	oder ↘	oder ↘	↘
↘	oder ↗	oder ↗	↗
→	oder →	oder →	→

Beispiel: Steigen die Marktinsen während der Laufzeit, sinkt der Wert der Schuldverschreibung. Bei einem Verkauf vor Laufzeitende würde der Anleger weniger Geld erhalten als vor der Marktinsänderung.

Die Darstellung ist kein Indikator für die tatsächliche künftige Wertentwicklung und beruht auf der Annahme, dass sich die übrigen marktpreisbestimmenden Faktoren nicht ändern. Marktpreisbestimmende Faktoren können sich gegenseitig verstärken oder aufheben.

5. Beispielhafte Szenariobetrachtung

Erwirbt der Kunde die Schuldverschreibung außerbörslich am 1. Emissionstag im Wege des Festpreisgeschäfts und hält diese bis zum Laufzeitende (05. September 2030), ist folgendes Szenario möglich: Bei einem Anlagebetrag von 10.000,00 EUR erhält der Kunde insgesamt einen Zinsertrag in Höhe von 15,0000 % des Nennwertes (1.500,00 EUR brutto bzw. 1.357,20 EUR netto, d. h. nach Abzug der Depotkosten in Höhe von insgesamt 142,80 EUR bzw. 23,80 EUR p. a.). Am Rückzahlungstermin erhält der Anleger den Nennwert in voller Höhe (10.000,00 EUR) zurück. Steuern sind nicht berücksichtigt. Die dem Anleger tatsächlich entstehenden Kosten können (u. U. sogar erheblich) von den in dieser Szenariobetrachtung zugrunde gelegten Kosten abweichen.

6. Kosten

Erwerbs- und Veräußerungskosten: Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der Sparkasse Krefeld zu einem festen oder bestimmaren Preis vereinbart (Festpreisgeschäft). Dieser Preis umfasst alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die Sparkasse Krefeld. Die bei einem späteren Verkauf anfallenden Kosten (beispielsweise Gebühren der ausführenden Stelle oder Handelsplatzentgelte) sind vom Anleger zu tragen. Näheres entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse Krefeld.

Laufende Kosten: Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Sparkasse vereinbarten Kosten an (Depotentgelt). Näheres entnehmen Sie bitte dem Preis- und Leistungsverzeichnis der Sparkasse Krefeld.

7. Besteuerung

Für in Deutschland steuerpflichtige Privatanleger gilt: Zinserträge und realisierte Kursgewinne unterliegen der Kapitalertragsteuer (Abgeltungsteuer) sowie dem Solidaritätszuschlag und ggf. der Kirchensteuer. **Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen der jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein.** Zur Klärung steuerlicher Fragen empfehlen wir die Beratung durch einen Steuerberater.

8. Sonstige Hinweise

Dieses Produktinformationsblatt richtet sich ausschließlich an Empfänger innerhalb Deutschlands und gibt allein die wesentlichen Informationen zu dem Produkt wieder, ohne dieses vollständig darzustellen. Die Ausarbeitung ist eine Information im Sinne des § 64 Absatz 2 WpHG und stellt kein Angebot zum Erwerb von Wertpapieren oder sonstigen Instrumenten dar. Sie beinhaltet keine Anlageberatung und ersetzt keine eigene Analyse bzw. keine individuelle Beratung mit weiteren zeitnahen Informationen. Die vollständigen Produktangaben sind den jeweiligen Verkaufsunterlagen (Prospekt, Endgültige Bedingungen inkl. Emissionsbedingungen, usw.) zu entnehmen, die Sie bei Ihrem Kundenberater erhalten sowie über die Internetseite <https://www.sparkasse-krefeld.de/de/home/ihre-sparkasse/investor-relations.html> abrufen können.

Die jeweiligen Verkaufsbeschränkungen sind zu beachten, insbesondere in den USA und für US-Bürger. Die Sparkasse Krefeld gehört dem Sicherungssystem der deutschen Sparkassen-Finanzgruppe an. Weitere Hinweise erhalten Sie unter Nr. 28 unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen oder über www.dsgv.de/sicherungssystem.